



Modelleisenbahnclub Münster

seit 1949



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH



April 2021

Nr. 67

mec-muenster.de

Auf ein Wort

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Damit das Clubleben nicht ganz einschläft, sind auch wir in die virtuelle Welt aufgebrochen.

Hier können wir wenigstens wieder fachsimpeln, unsere Projekte vorstellen, Erfahrungen austauschen usw. und uns dabei ansehen. Es ist zumindest ein kleiner Ersatz für unsere Clubabende.

Benötigt wird ‚nur‘ ein PC oder Laptop, ein Smartphone und ein Headset.

Eine Plattform wird von Microsoft bereitgestellt und eine Einladung zum virtuellen ‚Clubabend‘ kommt vom Moderator.

Viel Spaß bei den nächsten Online-Clubabenden.



MEC-Corona-Update

Leider gibt es immer noch sehr unvernünftige Menschen, die uns unser Hobby vermiesen wollen.

Wir halten auch im trauten Heim durch – trotzdem gilt für uns weiterhin:

- keine Clubabende
- keine Jugendgruppe
- keine Ausstellung
- keine anderweitigen Veranstaltungen

Die Heftpatenschaft

Wir haben mal etwas Neues ausprobiert:

Diese 67. Ausgabe des mec-muenster.de dreht sich komplett um die Namenspatin, die Regionalbahn-Strecke 67. Unser Uli wohnt dicht an der Strecke. Er erzählt uns ihre Geschichte, und vom neuen Haltepunkt in Müssingen. Und sogar als Modelleisenbahn können wir bekannte Motive der heutigen RB 67 aus dem Stadtgebiet von Münster präsentieren.

Einsteigen bitte! – in den „Warendorfer“.



RB 52314	MS Zentrum Nord 9:10 – MS Zentrum Süd 9:15
RE 7	Emsdetten 9:33 – Rheine 9:46
RB 67	Der Warendorfer
RB 79288	Telgte 9:29 – Warendorf 9:50 – Clarholz 10:10 – Herzebrock 10:15 – Gütersloh 10:34 – Bielefeld 10:49
RE 7	Rhein-Münsterland-Express
RE 33546	Gronau 9:32 – Emsdetten 9:39 – Rheine 9:51

Ein Haltepunkt an der RB 67



Quasi vor meiner Haustür, parallel zur B51 und B64, verläuft die Regionalbahn mit Bedienung durch die Eurobahn als eine eingleisige Nebenbahn auf der Kursbuchstrecke (KBS) 406 von Münster Hauptbahnhof bis zu ihrem heutigen Endpunkt in Rheda mit einer Länge von 50,1 km.

Zunächst wurden ab 1878 Anträge und Pläne erstellt für eine Verbindung Münster-Sudmühle-Telgte als Normalspurbahn, dann im selben Jahr als Schmalspurbahn von Münster nach Telgte mit Endhaltestelle auf dem dortigen Marktplatz. Im Jahr 1879 erfolgte wegen der Nachteile

einer Schmalspurbahn eine Antragsänderung auf eine Ausführung in Normalspur. Das Eisenbahnkomitee wurde von der Stadt Münster sowie den Orten Telgte, Warendorf, Beelen und Herzebrock gebildet. Am 24.11.1881 wird der Auftrag vom Minister für öffentliche Angelegenheiten an die Königliche Eisenbahn-Direktion Hannover für die Vorarbeiten zu einer Normalspurbahn Münster-Rheda erteilt.



der Provinzialchaussee nach Everswinkel errichtet. Damit liegt der Bahnhof von Beginn an „in der Wildnis“. Als sich nach dem Zweiten Weltkrieg die Ortschaft Müssingen bildet und wächst, wird der Wunsch nach einem Haltepunkt Eimen-Müssingen immer lauter.

Nach 40 Jahren Vorlauf kann endlich am 11.12.2016 um 10:20 Uhr der erste Zughalt hier erfolgen und der neue Haltepunkt seiner Bestimmung übergeben werden. Zeitgleich wird der Bahnhof / Haltepunkt Raestrup-Everswinkel stillgelegt und seitdem wegen des unbeschränkten Bahnübergangs „im Schritttempo“ passiert.

Die landespolizeiliche Abnahme der Teilstrecke Münster-Warendorf erfolgt am 28.01.1887 und die Verkehrsübergabe für die Gesamtstrecke bis Rheda folgt am 25.06.1887.

Da sich Everswinkel damals nicht für die Planungen interessiert und auch keine finanzielle Unterstützung leistet, zumal die Strecke auch in knapp 5 km Entfernung zu Everswinkel verläuft, wird der Bahnhof Raestrup-Everswinkel am Streckenkilometer 17,2 direkt an der heutigen B64 und

0,0	Münster (Westf.) Hbf
2,7	Querung der Warendorfer Straße (B 51)
3,2	Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal
3,6	Umgebungsbahn (Unterquerung)
3,9	ex. Hp St. Mauritz
5,1	Wersebrücke
5,8	Bf Handorf
8,6	ex. Hp Jägerhaus
10,9	Bf Telgte
17,2	Hp Warendorf/Eimen/Müssingen
21,6	ex. Hp Klauenberg
25,6	Bf Warendorf



Links von oben nach unten

Anfang der 50er Jahre war die Baureihe 24 auf unserer Strecke alltäglich. Hier überquert sie den Schiffahrter Damm an der Danziger Freiheit in Münster Mauritz. (Foto Horst Meissner, Slg. MEC)

Anfang der 2000er Jahre übernahmen die Talent-Triebwagen der DB den Verkehr. Foto am Nobis Krug.

Kurz nach der Überquerung des Niedersachsenrings passiert die 212 292-7 mit ihren Silberlingen den Bahnübergang an der Dieckstraße, auf dem Weg nach Warendorf.

Rechts von oben nach unten:

Am 28. Mai 1988 hielt der letzte planmäßige Zug in Handorf. Einige Schau-lustige würdigten dieses Ereignis.

Am Bü Schiffahrter Damm/Warendorfer Straße passiert eine 628er-Garnitur, mit der Steuereinheit 928 550-3 voran, Münsters Kultimbiß "Charlotte IV".

Zum 100-jährigen Steckenjubiläum war der TEE-Triebwagen BR 601 zu Besuch auf der Warendorfer Strecke.

Ein mintfarbener 624 durchfährt den mittlerweile aufgelassenen Bahnhof Raestrup-Everswinkel.





Modelleisenbahnclub Münster

Clubräume:
 Industrieweg 72, 48155 Münster

Fon: [nicht belegt]
Fax: [Haben wir nicht]
Mail: info@mec-muenster.de
Web: www.mec-muenster.de

Redaktionsanschrift:
 Redaktion „mec-muenster.de“
 c/o Michael Stach,
 Augustastr. 24, 48153 Münster
 eMail: michael@michael-stach.de



Bankverbindung:
 Sparda Bank Münster (Westf)
 Stiftung BSW - Kulturgruppe MEC
 -Münster
 Konto-Nr.: 188 03 57
 BLZ: 400 605 60

Erscheinungsweise
 Unregelmäßig.

Beiträge von
 Ulrich Bernsmann,
 Holger Brößkamp,
 Michael Stach.

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Einwilligung der Redaktion.